

Siehe auch: FSR/Beschluesse, StEx/Beschluesse

*Ältere Beschlüsse weiter unten. Protokollgenehmigungen, Beschlüsse zur Tagesordnung und dergleichen Geschäftliches nicht enthalten; Beschlüsse zur „Geschäftsordnung“ sind enthalten.*

## **Beschlüsse des 2. StudierendenParlaments**

- Das Studierendenparlament wählt TobiasDlugosch zum Vorsitzenden der ? StudierendenExekutive.

*beschlossen am 31.03.2015 per Umlaufverfahren*

- Das Studierendenparlament beschließt die Einrichtung einer Geschäftsführung für die Studierendenschaft der Universität Ulm. Die Geschäftsführung arbeitet als Team, soll aus sieben Mitgliedern bestehen und im Regelfall mit den Mitgliedern der ? StudierendenExekutive besetzt werden. Die Geschäftsführung arbeitet ansonsten eng mit der ? StudierendenExekutive zusammen und ist an ihre Weisungen gebunden. Die ? StudierendenExekutive kann Aufgaben an die Geschäftsführung delegieren. Die Tätigkeit der Geschäftsführung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Grundlage des TV-L, mit einer mittleren Wochenarbeitszeit von 6,00 Stunden und in der Entgeltgruppe 2. Die im Haushaltsplan 2015 mit „Personalausgaben StEx“ bezeichneten Posten (Zusammenfassung, „ganzes Jahr“ und „Einlernphase“) sind hierfür zu verwenden und im Sinne von „Personalausgaben StEx und Geschäftsführung“ zu verstehen, dies soll bei der Formalisierung des Haushaltsplanes und bei einem Nachtragshaushalt berücksichtigt werden. Dieser Beschluss gilt rückwirkend ab dem 1.1.2015.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das Studierendenparlament setzt für die Mitglieder der ? StudierendenExekutive eine monatliche Aufwandsentschädigung in der Höhe von 180 € fest, (nach OS § 10 Abs. 8, im Sinne von EStG § 3 Punkt 12 Satz 2, „für öffentlich dienstleistende Personen“). Dieser Beschluss gilt rückwirkend ab dem 1.1.2015.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das Studierendenparlament legt für die Wahlleitung eine Aufwandsentschädigung über 180,- € pro Monat für die Monate März 2015 bis einschließlich Juli 2015 fest, nach EStG § 3 Punkt 12 Satz 2. Im Haushalt der Verfassten Studierendenschaft ist hierfür bereits ein Budget von 900,- € eingerichtet.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das StuPa beauftragt die StEx den Posten der Wahlleitung auszuschreiben.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das StuPa wählt Florian Daikeler in die Studienkommission des Departements für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das StuPa beauftragt StEx/Infrastruktur und das Lernflächenreferat mit der

Kontaktaufnahme mit den Urheberrechtinhabern der Innenarchitektur der Universität (Ost und West), um eine Klärung für eine mögliche Verbesserung der Lernflächensituation zu erreichen.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das StuPa gründet den AK Werbung und Hochschulgruppen. Hauptverantwortliche Personen sind ?TilmanAlemán, ?JohannesRüb und ?FreiaKuper. Der AK bekommt folgende Zielsetzung:
  - Erarbeitung eines Konzepts zur Beflyerung der Mensa.
  - Mittelfristig: Definition eines neuen Status für Hochschulgruppen.
  - Langfristig: Erarbeitung eines grundsätzlichen Konzepts zum Umgang mit Werbung an der Universität.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das StuPa beschließt: Die studentischen Mitglieder im Arbeitskreis Qualitätssicherungsmittel werden gebeten, auf Grundlage des alten Verfahrens im AK QSM und der StuVe-internen Richtlinien zur Mittelvergabe bis Anfang Mai ein Konzept als Grundlage zur Weiterarbeit auf diesem Gebiet zu entwerfen.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das StuPa entsendet ?ElenaMancuso als weitere Stellvertreterin in den AK QSM.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Das StuPa wählt ?MatthiasPatz, ?AlexandraKluy, ?LenaBöckle, PhilippHinz und ?TobiasBadura in das Kick-Off Team für das ?SoNaFe 2015. Das ?SoNaFe soll am 25.Juni 2015 stattfinden. Die im zugehörigen Moodlekurs diskutierten Themen sollen aufgenommen und die Ergebnisse der Diskussionen umgesetzt werden.

*beschlossen am 27.01.2015*

- Gemäß § 6 Absatz 1 Punkt a) der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm legt das ?StudierendenParlament den 16. und 17. Juni 2015 als Wahltag für die Wahlen zum nächsten ?StudierendenParlament und ?FachSchäftenRat fest. Die Wahltermine sollen noch nicht bekannt gemacht werden.

*beschlossen am 13.01.2015*

- Das StuPa beschließt, dass die Ausgabereste des vorhergehenden Haushaltsjahres 2014 (allgemeiner Posten und diejenigen der FSen) im Haushaltsjahr 2015 für die weitere Begleichung von Verbindlichkeiten aus 2014 verwendet werden sollen. D.h. nur Aktivitäten, die in 2014 tatsächlich begonnen wurden, dürfen aus den Ausgaberesten noch beglichen werden.

*beschlossen am 13.01.2015*

- Das StuPa entsendet ?JuliaWagner (FS Mathe), PhilippHinz (FS ET), ?FreiaKuper (FS Molmed) und ?ValerieBezler (FS Molmed) als Mitglieder in den AK QSM. Stellvertretend wird AlexanderJunker (FS Med) entsendet.

*beschlossen am 13.01.2015*

- Das Studierendenparlament beschliesst, die im Haushalt 2014 als Projektmittel vorgesehenen Gelder bis zu einer Höhe von 500€ für die Beschaffung von Hardware für die Anbringung einer Dynamischen Fahrgastinformation (DFI) am Eingang Nord freizugeben.

*beschlossen am 09.12.2014*

- Die StuVe ist bereit auch in letzter Konsequenz für den Erhalt der Sofas vor dem BECI zu bezahlen.

*beschlossen am 09.12.2014*

- Das vom StEx-Ausschuss erarbeitete Konzept zur weiteren Anstellung von Simon Lücke wird angenommen.

*beschlossen am 09.12.2014*

- Die Studierendenschaft betont weiterhin die Wichtigkeit eines Musischen Zentrums für die Komplettierung des Lehrangebots sowie den „Lebensraum Universität“; eine Einrichtung wie das MUZ wird weiterhin – analog zum Hochschulsport – auch als klarer „Standortvorteil“ für die Universität Ulm gesehen, dies gerade im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Studierendenzahlen und eine dementsprechend evtl. verstärkte Wettbewerbssituation. Die Verfasste Studierendenschaft befindet sich gerade immer noch in der Aufbauphase, sie möchte aber dennoch langfristig zum Erhalt des MUZ beitragen. Im aktuellen Prozess einer Neustrukturierung sind für die Studierendenvertreterinnen dazu vor allem die folgenden Punkte entscheidend:
  - Bezüglich der Organisation sollte das MUZ eine klare Struktur und Satzung bekommen, am besten unter dem Dach der Universität.
  - Universität und Studierendenschaft sollten sich im Verlauf des Jahres 2015 auf eine langfristige gemeinsame Verpflichtung bzgl. des MUZ einigen.
  - Transparenz der Aktivitäten, Nutzung und Finanzen ist eines der wichtigsten Kriterien für eine Neuorganisation! (Nutzung, Übersicht über Einnahmen und Ausgaben, Stellenplan, Finanzplan)

*beschlossen am 09.12.2014*

- Entsprechend dem vorigen Beschluss zum MUZ wird das Studierendenparlament spätestens Mitte 2015 nochmal eine grundlegende Haushaltsdebatte führen, in der eine Mitfinanzierung des MUZ durch die Studierendenschaft einen der wesentlichen Teile der Diskussion darstellen wird, gerade auch unter der Perspektive einer langfristigen finanziellen Unterstützung.

*beschlossen am 09.12.2014*

- Das StuPa beschließt, die Zusammenarbeit seitens der StuVe mit Firmen zu unterlassen, die durch ihr aktives Handeln die wirtschaftliche Existenz von Studierenden gefährden.

*beschlossen am 25.11.2014*

- Das StuPa beschließt, der Veranstaltung ?UniHilft 2015 der FS Medizin keinerlei Vorschriften hinsichtlich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Partnern zu machen.

*beschlossen am 25.11.2014*


- Das Studierendenparlament beschließt, einen Lebensmittel-Fairteiler an der Uni Ulm aufzustellen. Schätzungsweise werden jedes Jahr Speisen in deutschen Privathaushalten im Wert von 22 Milliarden Euro weggeworfen. Lebensmittelverschwendung wirkt sich global auf Mensch, Tier und Umwelt aus. Wir wollen sozial und ökologisch Verantwortung übernehmen und Maßnahmen fördern, die verhindern, dass Lebensmittel weggeworfen werden. Die Betreuung des Fairteilers (in Form eines Kühlschranks und/oder Schrankes) obliegt allein den registrierten Mitgliedern von Foodsharing e.V. Damit verbunden sind sowohl die regelmäßige Reinigung und Prüfung des Fairteilers, als auch die Entnahme eventuell nicht genießbarer Lebensmittel. Foodsharing e.V. stellt dabei lediglich die Plattform für das Teilen von Lebensmitteln von Privatpersonen für Privatpersonen zur Verfügung. Dabei dürfen alle Lebensmittel, die den Kriterien von Foodsharing e.V. für Fairteiler unterliegen, in den Fairteiler gelegt werden. Um das Aufstellen des Fairteilers zu ermöglichen, soll die StEx zusammen mit der Gruppe mit Dezernat V in Kontakt

treten. Sollte die Gruppe die Pflege des Fairteilers nicht mehr bewerkstelligen können, so wird dessen Betrieb eingestellt.

*beschlossen am 25.11.2014*

- Das StuPa beschließt für das Sommersemester 2015 und das Wintersemester 2015/16 einen Beitrag von 19 Euro. Die Beitragsordnung in der Form vom Wintersemester 2014/2015 (vom 2.5.2014) wird mit den entsprechenden textlichen Anpassungen beschlossen, §5 Satz 2 wird gestrichen.

*beschlossen am 25.11.2014*

 2014-12-05-Haushaltsplan2015-redaktionelle\_Änderungen.pdf

- Das StuPa verabschiedet den im Anhang beigegefügtten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 als Ermächtigungsgrundlage. Die heute beschlossenen Änderungen werden noch eingearbeitet. Darüber hinaus werden die Personalausgaben, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben der Fachbereichsvertretungen nochmal nachkalkuliert. In Folge von Implementierung in ein Buchungssystem und Differenzierung nach Titelgruppen und Funktionskennziffern können redaktionelle Änderungen vorgenommen werden. Der Haushaltsplan wird anschließend mit diesen Änderungen dem Studierendenparlament nochmals zur Kenntnisnahme vorgelegt.

*beschlossen am 25.11.2014*

- Das StuPa beauftragt die StEx an Einrichtungen der Universität Ulm und des Studierendenwerks heranzutreten um für die Finanzierung des Ausländerreferats aufzukommen.

*beschlossen am 11.11.2014*

- Das StuPa beschließt das Positionspapier zum Hindenburgareal.

*beschlossen am 11.11.2014*

- Das StuPa empfiehlt dem Studierendenwerk die Beflyerung bis zum 31.12.2014 auszusetzen.

*beschlossen am 11.11.2014*

- Das StuPa entsendet Barbara Körner zur Vertretung der Interessen der StuVe zur Fraktion die Grünen/Ulm^3. Weitere interessierte Personen dürfen gerne teilnehmen.

*beschlossen am 04.11.2014*

- Die Studierendenschaft setzt sich für studentischen Wohnraum auf dem Areal der Hindenburgkaserne sowie für eine Nutzung des Kasinos durch das Studierendenwerk ein und wird dazu öffentlichkeitswirksam tätig. Für die Ausarbeitung eines Positionspapiers werden neben der StEx ?Tilman Alemán, ? FreiaKuper und TobiasScheinert beauftragt.

*beschlossen am 28.10.2014*

- Das StuPa verabschiedet das vorliegende Positionspapier "Lernflächen an der Universität Ulm", vorbehaltlich redaktioneller Änderungen als Grundlage für die Weiterentwicklung in diesem Bereich und bittet die Universität, die darin enthaltenen Forderungen umzusetzen.

*beschlossen am 28.10.2014*

Positionspapier

- Das StuPa beschließt die oben aufgeführte Aufgabenliste für die Sitzungsleitung.

*beschlossen am 28.10.2014*

Aufgabenliste

- Das StuPa beschließt, eine Sitzungsleitung aus vier Personen zu gründen, dieser gehören zu Anfang Tilman und Matthias an. Sie erarbeiten bis zur nächsten

Sitzung eine Aufgabenliste und eine Nichtaufgabenliste.

*beschlossen am 14.10.2014*

- Das ?StudierendenParlament beschließt ein Budget von 2000€ zur Durchführung des ?SocialEvent 2014 im Haushaltsplan 2014

*beschlossen am 20.08.2014*

# Beschlüsse des 1. StudierendenParlaments

*Amtsperiode 2013/14*

⚠️⚠️⚠️ Noch nicht gegengecheckt, v.a auf Vollständigkeit; wenn erledigt, diese Zeile hier löschen. ⚠️⚠️⚠️

- Das StudierendenParlament spricht sich deutlich für ein musisch-kulturelles Angebot an der Universität Ulm in Form des Musischen Zentrums (MUZ) aus, um eine vielseitige Betätigung auch jenseits des überwiegend naturwissenschaftlich-technischen Fächerangebots zu ermöglichen. Auf Grund der aktuell vorliegenden Informationen sieht das Parlament den Bedarf, dass sich das MUZ mittelfristig neu und klar organisiert und dabei alle musischen und künstlerischen Aktivitäten an der Universität Ulm unter einem gemeinsamen Dach zusammenfasst. Während dieser Neuordnung soll der status quo möglichst erhalten bleiben. Die Studierendenschaft sieht sich momentan noch nicht in der Lage, zur Aufrechterhaltung dieses status quo substantiell beizutragen.

*beschlossen am 23.07.2014*

- Das StudierendenParlament beschließt den status quo der Referate zum 01.09.2014 zu erhalten und beauftragt die StudierendenExekutive zu gegebener Zeit zusammen mit den Referentinnen und dem Parlament das Referatekonzept weiter auszuarbeiten und dann erneut dem ??StudierendenParlament vorzulegen.

*beschlossen am 23.07.2014*

- Das StudierendenParlament beschließt für die FächerÜbergreifendeErstSemesterEinführung (FUESE) im Wintersemester 2014 im Haushaltsplan 2014 ein Budget von 10.000€ einzurichten; aufgesplittet in 2000€ für die FUESE-Woche und 8000€ für die FUESE-Party. Der Posten zur Finanzierung der FUESE-Party mit 8000€ ist dabei zur Vorfinanzierung der Veranstaltung gedacht und soll durch Einnahmen der Veranstaltung gegenfinanziert werden. Der durch diesen Beschluss notwendige Nachtragshaushalt und die dadurch entstehende neue Version des Haushaltsplans 2014 (2014.1) wird dem StudierendenParlament auf einer der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

*beschlossen am 23.07.2014*

- Das StuPa beschließt auf Vorschlag des !FSR die Entsendung von Thai Chung und Stefanie Nigel in den Departmentsrat. Das StudierendenParlament beschließt die Änderung der Aufgabenverteilung zwischen StudierendenParlament und FachSchaftenRat. Es wird geändert: „Departmentrat (Themen, Mitglieder entsenden)“. Der FachSchaftenRat kann im Umlaufverfahren zustimmen.

*beschlossen am 16.07.2014*

- Die Studierendenschaft beantragt beim Präsidium der Universität Ulm eine

frühzeitige Miteinbeziehung bei den auf Grund der LHG-Novelle vom April 2014 anstehenden Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen. Konkret bitten wir darum, schon zu den ersten Beratungen (noch im Vorfeld der ersten entsprechenden ersten Gremiensitzungen) eingeladen zu werden, um so unsere Wünsche frühzeitig einbringen und einen konstruktiven Prozess von Anfang an mitgestalten zu können. Wir bitten das Präsidium darum, die entsprechenden Fachbereiche der Verwaltung und die Studiendekane über unseren Wunsch zu informieren.

*beschlossen am 16.07.2014*

- Das Studierendenparlament ordnet nach Vorschlag des ??FachSchaffenRat den Masterstudiengang "Cognitive Systems" der ??FachbereichSvertretung Informatik zu.

*beschlossen am 16.07.2014*

- Das StuPa gründet den AK "Geschäftsordnung und Sitzungsorganisation". Ihm gehören zu Beginn ?MatthiasBurger und ElenaGrossi an, weitere Interessierte dürfen jederzeit teilnehmen.


*beschlossen am 18.06.2014*

- Das StuPa beauftragt die StEx, konstituierende Sitzungen kommender Studierendenparlamente zu begleiten, um ihnen die Rahmenbedingungen ihrer künftigen Arbeit näherzubringen und Fragen zu beantworten.

*beschlossen am 18.06.2014*

- Das StuPa beschließt, dass für die Mobilisierung für die Demonstration in Stuttgart am 24.6.2014 und die Erstattung von Fahrtkosten zur und von der Demonstration 100 EUR bereitgestellt werden.

*beschlossen am 18.06.2014*

- In Übereinstimmung mit dem FSR beschließt das StuPa die beigefügte  Aufgabenverteilung zwischen Parlament und Rat. Dabei handelt es sich um eine standardmäßige Aufgabenverteilung, von der in Einzelfällen abgewichen werden kann.

*beschlossen am 18.06.2014*

- BenjaminWeber wird von der StuVe als Kandidat für den ?UniRat vorgeschlagen.

*beschlossen am 2014-06-04*

- Die Studierendenschaft der Universität Ulm – vertreten durch die StuVe – beschließt, die Mitgliedschaft im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zu beantragen. Nach eingehender Beratung wird die Arbeit des DAAD und daher eine Mitgliedschaft der StuVe als sinnvoll für die Studierendenschaft der Universität Ulm betrachtet.

*beschlossen am 2014-06-04*

- Das ?StudierendenParlament der Universität Ulm verabschiedet das Vortragsskript ‚Ansatzpunkte zur Verbesserung der Universitären Lehre‘ als Positionspapier. Es ist überzeugt, dass die beim Vortrag am 15. Mai 2014 erläuterten Aspekte ein paar der wesentlichen aktuellen Problemfelder darstellen, die die grundsätzlich guten Möglichkeiten der Lehre an der Universität Ulm in ihrer Weiterentwicklung bzw. Verstetigung behindern. Die Studierendenschaft der Universität Ulm fordert die lokalen Verantwortlichen sowie insbesondere die Landesregierung auf, sich für die Weiterentwicklung unserer Universität an diesen Punkten zu orientieren.

*beschlossen am 2014-06-04*

- Das Studierendenparlament der Universität Ulm betrachtet den anstehenden

Solidarpakt III zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Hochschulen kritisch. Es fordert eine solide Finanzierung der universitären Lehre, unabhängig von Hochschulgröße oder Elitestatus. Auch die in Ulm bewährte Praxis der intensiven Mitbestimmung der Studierendenschaft bei der Verteilung der Qualitätssicherungsmittel muss beibehalten werden.

*beschlossen am 2014-06-04*

- Die Studierendenschaft missbilligt die Art, mit der die von der DJ-Gemeinschaft Bassportation im CAT/Sauschdall geplante Veranstaltung ‚Dubstep VS Drum'n'Bass‘ beworben wurde. Die Studierendenschaft stellt sich gegen Sexismus in der Gesellschaft und damit auch gegen Sexismus an der Universität Ulm. Die Studierendenschaft bedankt sich bei den Teams von Sauschdall und CAT für die schnelle Reaktion samt Entschuldigung, Distanzierung und Rückruf des Werbematerials, die jeweils die von den beiden Teams gewohnte Haltung widerspiegeln.

*beschlossen am 2014-06-04*

- Das StuPa beauftragt die studentischen Senator\*innen einen TOP „Career Service“ im Senat einzubringen. Sie sollen dort die Positionen der StuVe vertreten. Dazu arbeiten sie mit dem AK Career Service zusammen.

*beschlossen am 2014-06-04*

- Das StuPa entsendet ?RobertKraus als Vertreter und AlexanderJunker als Stellvertreter in den neugegründeten Senatsausschuss zur "Änderung der Grundordnung" der Universität Ulm. ?AndréRuland teilt dies Herrn Kohler mit.

*beschlossen am 2014-05-21*

- Das StuPa entsendet FelixKielgast als beratenden studentischen Senator nach §65a, Absatz 6 in den Senat.

*beschlossen am 2014-05-21*

- Die ?StudierendenExekutive oder von ihr für diesen Zweck jeweils beauftragte Vertreterinnen können im Rahmen ihrer Aufgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit frei ihrer Tätigkeit nach gehen und die StuVe nach außen vertreten. Vorherige Absprachen von Veröffentlichungen mit den zentralen legislativen Gremien der StuVe sind nicht notwendig, sollen aber- wenn möglich - gerne erfolgen.

*beschlossen am 2014-05-21*

- Das Stupa schlägt den Mitgliedern der Vertreterversammlung des Studentenwerks vor, Larissa Frank als Mitglied sowie Christopher Döring und Nadine Bauer als stellvertretende Mitglieder für den Verwaltungsrat des Studentenwerks zu nominieren.

*beschlossen am 2014-04-23*

- Gemäß § 5 Absatz 2 der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm beruft das ?StudierendenParlament Felix Kielgast, Simon Lücke, Stefan Kaufmann zum Wahlprüfungsausschuss der studentischen Wahl am 03. und 04. Juni 2014.

*beschlossen am 2014-04-23*

- Gemäß § 5 Absatz 2 der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm beruft das ?StudierendenParlament Sophie Lieber und Tanja Andabak zum Wahlausschuss der studentischen Wahl am 03. und 04. Juni 2014.

*beschlossen am 2014-04-23*

- Das ?StudierendenParlament beschließt die Finanzordnung in der zum Ende des Tagesordnungspunktes vorliegenden Fassung. Dieser Stand ist dem Protokoll angehängt. Redaktionelle Änderungen am Text können noch von der ?

StudierendenExekutive vorgenommen werden.

*beschlossen am 2014-04-15*

- Das ?StudierendenParlament verabschiedet den im Anhang beigefügten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 als Ermächtigungsgrundlage. In Folge von Implementierung in ein Buchungssystem und Differenzierung nach Titel-Gruppen und Funktionskennziffern können redaktionelle Änderungen vorgenommen werden. Der Haushaltsplan wird anschließend mit diesen Änderungen dem ?StudierendenParlament nochmals zur Kenntnisnahme vorgelegt.

*beschlossen am 2014-04-15*

- Das StuPa verabschiedet die im Anhang beigefügte Beitragsordnung, vorbehaltlich eventuell notwendig werdender redaktioneller Änderungen.

*beschlossen am 2014-04-15*

- Das ?StudierendenParlament beschließt die Finanzordnung in der zum Ende des Tagesordnungspunktes vorliegenden Fassung. Dieser Stand ist dem Protokoll angehängt. Redaktionelle Änderungen am Text können noch von der ? StudierendenExekutive vorgenommen werden. *Mit zu Protokoll gegebener persönlicher Erklärung*

*beschlossen am 2014-04-09*

- Gemäß § 6 Absatz 1 Punkt a) der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm legt das ?StudierendenParlament den 3. und 4. Juni 2014 als Wahltage für die Wahlen zum nächsten ? StudierendenParlament und ?FachSchaftenRat fest.

*beschlossen am 2014-03-26*

- Das ?StudierendenParlament beauftragt die Vorsitzende der Verfassten Studierendenschaft den „Vertrag 2 (Buchführung)“ zwischen der Universität Ulm und der Verfassten Studierendenschaft abzuschließen. Der Vertragsentwurf lag zur Sitzung vor (E-Mail vorab, sowie Tischvorlage) und ist dem Protokoll angehängt; die ?StudierendenExekutive kann nach diesem Beschluss noch redaktionelle Änderungen mit der Universität abstimmen.

*beschlossen am 2014-03-26*

- Das StuPa beschließt, dass die Küche - so wie von Tobias Scheinert - vorgestellt, bei der Schreinerei der Universität in Auftrag gegeben werden soll.

*beschlossen am 2014-02-18*

- Das StuPa beschließt, dass der AK Umzug vom Restbudget möglichst zweckdienliche Tische und Stühle zu kaufen soll.

*beschlossen am 2014-02-18*

- Das ?StudierendenParlament befürwortet grundsätzlich, dass die StuVe ein für alle Mitglieder der Universität Ulm zugängliches Wiki zur gemeinsamen Arbeit und Informationssammlung anbietet. An dem Thema Interessierte und das Computerreferat sollen sich um eine Umsetzung kümmern.

*beschlossen am 2014-02-18*

- Das StuPa beschließt, dass die StEx Kommunikationspartner der Verwaltung für Forumsstände ist und dies ins StuPa weiterträgt.

*beschlossen am 2014-02-18*

- Das StuPa legt eine Aufwandsentschädigung über 180,- für die Vorsitzende des Wahlausschusses pro Monat für die Monate März 2014 bis einschließlich Juli 2014 fest, nach EStG § 3 Punk 12 Satz 2. Somit wird im Haushalt der Verfassten Studierendenschaft hierfür ein Budget von 900,- eingerichtet.



*beschlossen am 2014-02-18*

- Die Mitglieder der StEx bekommen Zugang zu allen der StuVe zugeordneten Räumen; per Chipkarte oder wenn nötig mit Schlüsseln, letzteres nicht unbedingt, wenn z.B. nicht möglich oder sinnvoll.

*beschlossen am 2014-02-05*

- Die Mitglieder der StEx erhalten für den Zeitraum von Januar 2014 bis einschließlich April 2014 eine Aufwandsentschädigung von 200 € pro Monat. Diese ist zur Entschädigung der durch ihr Engagement entstehenden Aufwände gedacht. Diese Aufwandsentschädigung wird entsprechend EStG § 3 Punkt 12, Satz 2 („für öffentlich dienstleistende Personen“) bezahlt. Die Bereitstellung der dafür nötigen Mittel, erfolgt aus dem am 22.01.2014 bewilligten Posten für die Bezahlung der StEx in Höhe von 23.408 €; die Auszahlung kann erfolgen, sobald die Finanzverwaltung der StuVe fertig eingerichtet ist.

*beschlossen am 2014-02-05*

- AlexandraQuerner wird vom Studierendenparlament als beratende studentische Senatorin gemäß §65a Abs. 6 LHG BW in den Senat entsandt.

*beschlossen am 2014-02-05*

- Das StuPa beauftragt die StEx, über studierende@ und weitere, ihnen geeignet scheinende Kanäle, den vakanten Posten der Wahlleitung bekannt zu geben. Die Mitglieder des StuPa suchen parallel selbst nach geeigneten Kandidatinnen.

*beschlossen am 2014-02-05*

- Das Stupa wählt in den Vermittlungsausschuss der Studierendenschaft: NellyRüttiger (Stellvertretung: AndréRuland), BenjaminWeber (Stellvertretung: JakobRietzel).

*beschlossen am 22.01.2014*

- Personalwahlen werden geheim vorgenommen.

*beschlossen am 22.01.2014*

- Das Studierendenparlament kann mehrere Kandidatinnen en bloc wählen, sofern sich für dieses Verfahren ein Konsens findet.

*beschlossen am 22.01.2014*

- Das StudierendenParlament beauftragt die StudierendenExekutive eine Lösung für die Entlohnung ihrer eigenen, also der Mitglieder der ?? StudierendenExekutive zu finden; diese Lösung ist ebenfalls für die Übergangszeit bzw. Anlaufphase gedacht. Das StudierendenParlament richtet hierfür im Haushalt 2014 der StudierendenVertretung einen Posten in Höhe von 23.408 € ein.

*beschlossen am 22.01.2014*

- Das StudierendenParlament beauftragt die StudierendenExekutive mit dem Abschluss eines Servicevertrags mit der Universität. Der Vertrag regelt die Erbringung von Leistungen durch die Universität für die Studierendenschaft, die bisher von bezahlten Referenten des alten AStA geleistet wurden, für einen Zeitraum von höchstens 6 Monaten (Übergangszeit bzw. Anlaufphase). Dafür wird im Haushalt von 2014 der StudierendenVertretung ein Posten in Höhe von 65.690 € eingerichtet (Personalkosten 55.440 € + Sach- und Investitionsmittel 10.250 €). Der aktuelle Vertragsentwurf liegt dem StuPa vor und ist dem Protokoll angehängt. Evtl. notwendige Anpassungen, insbesondere entsprechend der Diskussion und Meinungsbildung der heutigen StuPa-Sitzung, verhandelt die StEx direkt mit der Universitätsverwaltung.

*beschlossen am 22.01.2014*

- Um eine gute Kommunikation der StEx mit dem StuPa zu gewährleisten, wird

das StuPa einen ständigen TOP „Bericht aus der StEx“ auf ihren Sitzungen einführen. In diesem TOP wird das anwesende Mitglied der StEx einen Überblick über die Arbeit der StEx seit dem letzten Bericht geben. Zusätzlich soll es Raum für die Besprechung von Problemen beider Seiten geben. Die Umsetzung erfolgt ab der nächsten Sitzung.

*beschlossen am 08.01.2014*

- Das StuPa beauftragt NikolaMattschass die Beschriftungen über den Pinnwänden und dem AStA-Büro in StuVe übergangsmäßig zu ändern.

*beschlossen am 08.01.2014*

- Das Stupa beschließt ergänzend zum Beschluss vom 30.10.13, dass sich die Studierendenvertretung in der ersten Legislaturperiode in keiner Form mit der Eingliederung des MUZ, sowie des Hochschulportes in die StuVe befassen kann.

*beschlossen am 08.01.2014*

- Als Vertreterinnen werden MatthiasBurger, MaikeNahlbach, RobertKessler und als Stellvertreterinnen werden JakobRietzel, BenjaminWeber und SimonLüke in die Vertreterversammlung des Studentenwerks entsandt.

*beschlossen am 08.01.2014*

- Das StuPa beschließt die Wahlordnung in der aktuellen Form (18.12.2013, 21:45 Uhr).

*Zur Beschlossenen Wahlordnung gab es auch ein schriftliches Sondervotum, dem schien das StuPa dem Protokoll nach auch zu folgen, beschlossen am 18.12.2013*

- Das StuPa beauftragt die folgenden Personen mit der Organisation des SoNaFe 2014 UndineBirke, ThomasEmberger, AndreasRein und PhilippHinz.

*beschlossen am 18.12.2013*

- Das StuPa wünscht sich – ohne finanzielle Verbindlichkeiten einzugehen – ein SoNaFe 2014.

*beschlossen am 18.12.2013*

- Alle StuVe-Beauftragten und Referenten werden angewiesen, ihr Wissen rund um Veranstaltungen an der Universität so vollständig wie möglich vorerst im Asta-Wiki (Veranstaltungen) zu dokumentieren.

*beschlossen am 18.12.2013*


- Beschluss zum Wahlmodus bei der Wahl der ?StudierendenExekutive, sowie Wahl der Mitglieder der ?StudierendenExekutive und der Vorsitzenden der Studierendenschaft.

*am 11.12.2013*


- Der Bericht zur Lehre 2013 und die Ergebnisse der HIS Studierendenbefragung 2012 (Angebot Herr Stadtmüller und Herr Möller) sollen im FSR vorgestellt werden. Sollte es notwendig erscheinen, sollen wichtige Themen auch im StuPa behandelt und entsprechende Beschlüsse gefasst werden. Für diesen zentralen Punkt sollen die ParlamentarierInnen und die Mitglieder des !SenA Lehre explizit auf die entsprechende FSR-Sitzung eingeladen werden. Zur Vorbereitung der Diskussion wird seitens des Parlaments NadineBauer beauftragt.

 *beschlossen am 27.11.2013*


- Die StuVe beauftragt ?MatthiasBurger mit dem Vollzug des Beschlusses zum Tagesordnungspunkt „Studentischer Wohnraum als Kapitalanlage“ vom 13.11.2013

 beschlossen am 27.11.2013


- Das Studierendenparlament beschließt, dass sowohl auf der heutigen als auch auf zukünftigen Sitzungen die Reihung der Tagesordnungspunkte einer festgestellten Tagesordnung geändert werden darf, um so eine vorrangige oder nachrangige Behandlung von TOPs zu ermöglichen.

 beschlossen am 27.11.2013


- Das StuPa fordert die Universität und ihre angehörigen Untergliederungen auf, die Zusammenarbeit mit Firmen einzustellen, die durch ihr aktives Handeln die wirtschaftliche Existenz ihrer Studierenden gefährden.

 beschlossen am 13.11.2013


- Das Studierendenparlament beschließt für die Anstellung von Tobias Scheinert in das Computerreferat und das Finanzreferat, Michael Wiedler in das Computerreferat sowie das Druckreferat und Rebecca Scholz in das Büroreferat ein Budget von 2.500 EUR bereitzustellen, sofern eine Finanzierung über den AStA-Haushalt nicht möglich ist.

 beschlossen am 13.11.2013


- Das Studierendenparlament beschließt, dass die StudierendenvertreterInnen in der Vergabekommission des PROMOS-Stipendiums darauf hinwirken sollen, dass soziale und engagement-bezogene Aspekte stärker gewichtet werden.

 beschlossen am 13.11.2013


- Das StuPa unterstützt die HSG für Nachhaltigkeit bei der Planung einer Aktionswoche zum Thema „Nachhaltigkeit“ mit Infokampagne, Aktionsessen und Durchführung einer Unterschriftensammlung zu einem möglichen Veggie-Day an der Universität.

 beschlossen am 13.11.2013


- Ins neue Cafe Einstein werden zwei Arbeitsplätze (einer am Fenster und einer neben dem Eingang), eine Küche (Südwand) mit Ceranfeld, Kühlschrank, Backofen und Arbeitsfläche. An die Südwand des Wartungsschacht kommt eine Spüle mit Abtropfbecken und Spülmaschine.

 beschlossen am 30.10.2013

- Alle engagierende Studierende sollen Zugang zu[m Cafe Einstein] haben und solange einer drin ist, können auch alle anderen rein. Dann ist eine Kontrollmöglichkeit gegeben.

 beschlossen am 30.10.2013


- Das StuPa befasst sich vorerst nicht mit dem MUZ und dem Hochschulsport.

*Eigentlich: Wer ist dafür, dass die VS zu diesem Thema keine Stellung bezieht und das Prozedere damit hinauszögert.,*  beschlossen am 30.10.2013

- Das Studierendenparlament tagt zweiwöchentlich (Sinngemäß)


*Eigentlich: „für einen 2-wöchigen Sitzungsturnus“;*  beschlossen am 30.10.2013

- Das StuPa beschließt, dass bei Fragen zu studentischer Mobilität zuerst das Mobilitätsreferat zu befragen ist. Dies betrifft auch die ?OrganisatorInnen von Veranstaltungen, die im Auftrag oder durch Überlassung der StuVe stattfinden. Die Kommunikation mit der SWU Verkehr hat - wann immer möglich - nur über das Mobilitätsreferat, zumindest aber mit dessen Kenntnis zu erfolgen.


 beschlossen am 15.10.2013

- Jeder Studierende der sich für einen Ausschuss interessiert darf und soll an den


Ausschüssen teilnehmen, da letztendlich nur in StuPa-Sitzungen Beschlüsse gefasst werden und Außenstehende oft neue Ideen einbringen können.

*Gemeint sind die aktuellen StuPa-Ausschüsse,  beschlossen am 15.10.2013*


- Die Ausschüsse sollen bei jeder StuPa-Sitzung angesprochen werden.

*Gemeint sind die aktuellen StuPa-Ausschüsse,  beschlossen am 15.10.2013*

- Das Studierendenparlament bildet die folgenden Ausschüsse und benennt die im Folgenden genannten Mitglieder für sie [...]: StEx [...], Finanzen [...], Rechtliches/Versicherungen [...], Infrastruktur [...], Satzungen/Ordnungen [...], Wahlen 2014 und Folgejahre [...]

* beschlossen am 4.10.2013*

- Das StuPa möge beschließen, dass sich der FSR bei der Bildung der noch nötigen Ausschüsse zur Bildung der VS beteiligen möge. Hierfür möge der FSR durch ein Verfahren, dass er sich selber ausdenkt, Mitglieder in die jeweiligen Ausschüsse entsenden.

* beschlossen am 4.10.2013*

- Das Studierendenparlament beauftragt die studentischen Senator\*innen, das Thema „Barrierefreiheit an der Universität“ im Senat zu thematisieren und die Beseitigung der momentanen, nicht duldbaren Mißstände zu fordern.

* beschlossen am 4.10.2013*